

Schuljahrgänge 5 und 6

Zeit- und Identitätserfahrungen in Gegenwart und Vergangenheit					
Fachwissen	Schwerpunkte	Deutung und Reflexion / Beurteilung und Bewertung	Erkenntnisgewinnung durch Methoden	Kommunikation	Daten / Begriffe / Namen
Die Schülerinnen und Schüler ... <i>entwickeln eine Vorstellung von Geschichte.</i>	Generationen überliefern Geschichte	Erklären, dass historische Kenntnisse aus Überlieferungen gewonnen werden (1)	Unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen (1)		Geschichte, Quellen
<i>beschreiben, wie Zeit erlebt, gemessen, eingeteilt und gedeutet wird.</i>	Entstehung des Kalenders, Zeitrechnungen, Uhren und ihre Geschichte			Formulieren aus der Gegenwart einfache Fragen an die Vergangenheit (2)	Kalender, Zeitstrahl
<i>ordnen sich in ihr historisches Umfeld ein (Herkunft, Ort, Region, Regionalsprache).</i>	Familienstammbaum, mein Ort hat Geschichte, leben in Regionen, Bräuche, Bundesland Niedersachsen, Bundesrepublik Deutschland, Europa	Finden Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart (5)			Biografie
Menschen in vorgeschichtlicher Zeit					
Fachwissen	Schwerpunkte	Deutung und Reflexion / Beurteilung und Bewertung	Erkenntnisgewinnung durch Methoden	Kommunikation	Daten / Begriffe / Namen
Die Schülerinnen und Schüler ... <i>beschreiben die Entwicklung des Menschen und die Veränderung seiner Lebensweise durch die neolithische Revolution.</i>	Sammlerinnen und Jäger – die Altsteinzeit, Steinwerkzeug, Ernährung, Zähmung des Feuers, Wohnen und Kleidung, Höhlenmalerei, Bauern und Viehzüchter – die Jungsteinzeit: Sesshaftwerdung, Ackerbau, Handwerk und Viehzucht, das Dorf, Erfindung des Rades, Wagen, Handwerker und Händler – die Metallzeit: Kupfer und Bronze, Eisen, Entwicklung der Technik, Arbeitsteilung, Ausbildung von Herrschaft	Nehmen punktuelle Vergleiche zwischen „damals“ und „heute“ vor (4) Beschreiben historische Verhältnisse und das Handeln von Menschen unvoreingenommen als anders (nicht rückständig) (3)	Beschreiben und deuten Sachquellen (7)		vor ca. 6-7 Mio. Jahren erste Formen des Menschen; vor ca. 10.000 Jahren langsamer Übergang zur Sesshaftigkeit; ab 1800 v. Chr. Bronzezeit, ab 1000 v. Chr. Eisenzeit Altsteinzeit, Jungsteinzeit, Jäger und Samm-

					ler, Nomadentum, Sesshaftigkeit
regionalgeschichtlicher Bezug: z. B. Hügelgräber bei Nienhagen					
Frühe Hochkulturen					
Fachwissen	Schwerpunkte	Deutung und Reflexion / Beurteilung und Bewertung	Erkenntnisgewinnung durch Methoden	Kommunikation	Daten / Begriffe / Namen
Die Schülerinnen und Schüler ... <i>erläutern die Entstehungsbedingungen und die gesellschaftliche Ausprägung der ägyptischen Hochkultur.</i>	Ober- und Unterägypten, der Nil stellt Aufgaben, Schrift und Schreiber, Hieroglyphen, der Pharao – Gott und König, Gesellschaftspyramide, die Rolle der Frau, Deir el-Medina, Pyramiden, das Jenseits, die Mumie, das Totengericht		Stufen Quellen als Zeugnisse vergangener Zeiten ein (2) Beschreiben bildliche Darstellungen (6)	Sprechen zuhönergerecht, deutlich und artikuliert über historische Sachverhalte und wenden Fachbegriffe an (1)	seit ca. 3000 v. Chr. Entstehung der Hochkultur in Ägypten Pharao, Pyramide, Hieroglyphen
Das antike Griechenland					
Fachwissen	Schwerpunkte	Deutung und Reflexion / Beurteilung und Bewertung	Erkenntnisgewinnung durch Methoden	Kommunikation	Daten / Begriffe / Namen
Die Schülerinnen und Schüler ... <i>setzen sich mit Entstehung und Merkmalen der griechischen Stadtstaaten auseinander.</i>	Entstehung städtischen Lebens, Herrschaft in der Polis, die griechische Kolonisation		Beschreiben Legende, Thematik und Inhalt einer Geschichtskarte (8)	Stellen Hypothesen zu historischen Sachverhalten auf (3)	ab ca. 800 v. Chr. Entstehung der Polis Antike, Kolonisation
<i>beschreiben den Zusammenhang von Religion und Kultur im antiken Griechenland.</i>	Die olympischen Götter, Vorstellungen vom Jenseits, Homer und die griechische Sagenwelt, Olympische Spiele		Unterscheiden zwischen historischen und zeitgenössischen (heutigen) Bild Darstellungen (6)	Entnehmen historischen Darstellungen Informationen und verarbeiten diese im Gespräch (4)	Olympische Spiele Homer, Zeus, Hera, Athene
<i>erklären die athenische Demokratie als neue</i>	Verfassungsentwicklung hin zur Demokratie, Volksversammlung, Rat der Fünfhun-	Untersuchen unter Anleitung historische Handlungen und Ereignisse im Hinblick auf An-	Erklären, dass Quellen das vergangene Geschehen nicht wahrheitsgemäß abbilden und		Mitte des 5. Jahrhunderts Höhepunkt der Macht Athens

<i>Form des Zusammenlebens.</i>	Agora, Scherbengericht, Strategen, Wirtschaft und Gesellschaft, Sklaven	lässe, Ursachen, Motive und Folgen (6)	erschließen mit W-Fragen Quellen in Ansätzen (4)		Monarchie, Aristokratie, Demokratie Perikles
<i>erläutern die Ausrichtung der spartanischen Gesellschaft auf den Krieg.</i>	Die Eroberung von Messenien und die Folgen, die Spartiaten, Ephoren, Periöken und Heloten, spartanische Erziehung, Perserkriege, Thermopylen	Beschreiben historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen historischen Perspektiven (2)	Geben den Inhalt von Quellen mit eigenen Worten wieder (3)	Nehmen in historischen Situationen verschiedene historische Perspektiven ein und sprechen und handeln in ihnen (5)	„spartanisch“

Die römische Antike

Fachwissen	Schwerpunkte	Deutung und Reflexion / Beurteilung und Bewertung	Erkenntnisgewinnung durch Methoden	Kommunikation	Daten / Begriffe / Namen
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p><i>benennen und erläutern die wichtigsten Phasen der Ausbreitung Roms vom Stadtstaat zum Weltreich.</i></p>	<p>753 sagenhafte Gründung Roms Beherrschung Mittelmeer Imperium / Provinz Punische Kriege Karthago Provinzen: Sizilien, Hispania, Africa, östliches Mittelmeer, Gallien Größte Ausdehnung des Reiches</p>	<ul style="list-style-type: none"> Erklären, dass historische Kenntnisse aus Überlieferungen gewonnen werden (1) 	<ul style="list-style-type: none"> Erklären, dass Quellen das vergangene Geschehen nicht wahrheitsgemäß abbilden und erschließen mit W-Fragen Quellen in Ansätzen (4) Beschreiben Legende, Thematik und Inhalt einer Geschichtskarte (8) 	<ul style="list-style-type: none"> entnehmen historischen Darstellungen Informationen und verarbeiten diese im Gespräch (4) 	<p>753 sagenhafte Gründung Roms</p> <p>Imperium, Provinz</p>
<p><i>setzen sich mit der römischen Familie in ihrer Struktur und der in ihr gepflegten Wertewelt auseinander.</i></p>	<p>Pater familias / Patriarchat Frauen, Ehen, Kinder Klientel / Sklaven > familia Götterwelt</p>	<ul style="list-style-type: none"> nehmen punktuelle Vergleiche zwischen „damals“ und „heute“ vor (4) finden Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart (3) 	<ul style="list-style-type: none"> Beschreiben und deuten Diagramme und Schaubilder (9) 	<ul style="list-style-type: none"> formulieren aus der Gegenwart einfache Fragen an die Vergangenheit (2) nehmen in historischen Situationen verschiedene historische Perspektiven ein und sprechen und handeln in ihnen (5)? 	<p>familia, Klientel, Sklaven</p>
<p><i>stellen die politische und gesellschaftliche Entwicklung Roms dar.</i></p>	<p>Ständekämpfe / Republik Patrizier / Plebejer Proletarisierung der Landbevölkerung</p>	<ul style="list-style-type: none"> beschreiben historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen historischen Perspektiven (2) 	<ul style="list-style-type: none"> stufen Quellen als Zeugnisse vergangener Zeiten ein (2) Quelle: Livius beschreiben und deuten Diagramme und Schaubilder (9) 	<ul style="list-style-type: none"> sprechen zuhörergerichtet, deutlich und artikuliert über historische Sachverhalte und wenden Fachbegriffe an (1) 	<p>Ständekämpfe, Patrizier, Plebejer</p>
<p><i>erläutern die Entwicklung von der Republik zum Prinzipat.</i></p>	<p>Republik / Gracchen Bürgerkriege / Marius / Sulla Konsul / Senat Ermordung Caesars / Kleopatra Prinzipat / Herrschaft des Octavian</p>	<ul style="list-style-type: none"> untersuchen unter Anleitung historische Handlungen und Ereignisse im Hinblick auf Anlässe, Ursachen, Motive und Folgen (6) 	<ul style="list-style-type: none"> geben den Inhalt von Quellen mit eigenen Worten wieder (3) beschreiben bildliche Darstellungen (5) unterscheiden zwischen historischen und zeitgenössischen (heutigen) Bilddarstellungen (6) beschreiben und deuten Sachquellen (7) beschreiben und deuten 	<ul style="list-style-type: none"> nehmen in historischen Situationen verschiedene historische Perspektiven ein und sprechen und handeln in ihnen (5) 	<p>44 Ermordung Caesars, 31 v. Chr. – 14 n. Chr. Herrschaft des Octavian/Augustus</p> <p>Republik, Konsul, Senat, Prinzipat</p> <p>Kleopatra</p>

			<p>Diagramme und Schaubilder (9)</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden zwischen fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten (10) • geben den Inhalt kurzer Filmsequenzen wieder (11) • geben Informationen aus dem Internet wieder (15) 		
<p><i>beschreiben Aspekte des Alltagslebens am Beispiel einer römischen Stadt (z. B. Wasserversorgung, Umweltprobleme, „Brot und Spiele“).</i></p>	<p>Wasserversorgung /Aquaedukte Wohnen (Villa / Mietshaus) Colosseum / Gladiatoren</p>	<ul style="list-style-type: none"> • finden Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart (5) 	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben bildliche Darstellungen (5) • Geben den Inhalt kurzer Filmsequenzen wieder (11) • charakterisieren Texte aus Sach- und Fachbüchern als verlässliche Ergänzung zu Geschichtsbuch und Unterricht (12) • geben Informationen aus Sach- und Fachbüchern wieder (13) 		
<p><i>erläutern das Phänomen der Romanisierung der Provinzen und deren Folgen für spätere Zeiten.</i></p>	<p>Romanisierung, Bsp. Gallien (Sprache / Kultur), Trier Limes Christianisierung Konstantin der Große Reichsteilung Westrom / Ostrom</p>	<ul style="list-style-type: none"> • finden Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart (5) • beschreiben historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen historischen Perspektiven (2) 	<ul style="list-style-type: none"> • geben den Inhalt von Quellen mit eigenen Worten wieder (3) • beschreiben und deuten Sachquellen (7) • beschreiben Legende, Thematik und Inhalt einer Geschichtskarte (8) • unterscheiden zwischen fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten (10) 	<ul style="list-style-type: none"> • stellen Hypothesen zu historischen Sachverhalten auf (3) • entnehmen historischen Darstellungen Informationen und verarbeiten diese im Gespräch (4) 	<p>395 Reichsteilung (West-, Ostrom)</p> <p>Romanisierung, Limes, Christianisierung</p> <p>Konstantin d. Gr.</p>
<p>landesgeschichtlicher Bezug: z. B. Varusschlacht</p>					

Der Übergang von der Antike zum Mittelalter

Fachwissen	Schwerpunkte	Deutung und Reflexion / Beurteilung und Bewertung	Erkenntnisgewinnung durch Methoden	Kommunikation	Daten / Begriffe / Namen
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p><i>stellen das Frankenreich als die bedeutendste und folgenreichste germanische Staatsgründung auf dem Boden des Römischen Reiches dar.</i></p>	<p>Der Merowingerkönig Chlodwig regiert Gallien. Chlodwig wird kath. Christ, Ausbreitung des Islam, Karl Martell kämpft erfolgreich gegen die Araber, Karl d. Gr. regiert das Frankenreich und wird zum König gekrönt.</p>	<p>untersuchen unter Anleitung historische Handlungen und Ereignisse im Hinblick auf Anlässe, Ursachen, Motive und Folgen (6)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Legende, Thematik und Inhalt einer Geschichtskarte (8) 	<p>entnehmen historischen Darstellungen Informationen und verarbeiten diese im Gespräch (4)</p>	<p>800 Kaiserkrönung Karls d. Gr. in Rom</p> <p>Chlodwig</p>
<p><i>beschreiben die Konstituierung des Deutschen Reiches in der Ottonenzeit.</i></p>	<p>Wie lebt und regiert der König? Der König vergibt Lehen. Aufstände gegen den König, ottonisches Reichskirchensystem. Otto I. ist König des ostfränkischen Reiches. Der Papst krönt Otto I. den Großen zum Kaiser (962). Missionierung der Slawen. Vom Ostfränkischen zum „Deutschen Reich“.</p>		<ul style="list-style-type: none"> • geben den Inhalt von Quellen mit eigenen Worten wieder (3) • beschreiben bildliche Darstellungen (5) 		<p>Mittelalter, Missionierung, Papst, Bischof, Reisekönigtum, Pfalz, Graf</p> <p>Stammesherzog, Reichskirche</p> <p>Otto d. Gr.</p>
<p><i>untersuchen die langfristig wirksamen Merkmale der Herrschaft und</i></p>	<p>Reichsinsignien, Lehenherrschaft, Vasallen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen punktuelle Vergleiche zwischen „damals“ und „heute“ vor (4) 			<p>Ständegesellschaft, Grundherrschaft, Leibeigene, Lehnswesen</p>

<i>Gesellschaftsordnung im Mittelalter.</i>					
	landesgeschichtlicher Bezug: z. B. Sachsenkriege, Kaiserpfalz Goslar, Werla, Fluchtburg in Burg				

Schuljahrgänge 7 und 8

Lebensformen im Hoch- und Spätmittelalter					
Fachwissen	Schwerpunkte	Deutung und Reflexion / Beurteilung und Bewertung	Erkenntnisgewinnung durch Methoden	Kommunikation	Daten, Begriffe, Namen
Die Schülerinnen und Schüler ... <i>beschreiben das Dorf als Lebensort der großen Mehrheit der Menschen im Mittelalter.</i>	Alltag im Dorf Wandel des Lebens auf dem Lande				Meierhof, Dreifelderwirtschaft
<i>stellen das Kloster als Ort vertiefter Frömmigkeit und kultureller, wirtschaftlicher und sozialer Leistungen dar.</i>	Mönche Leben im Kloster Funktion eines Klosters		interpretieren Sachquellen unter quellenkritischen Gesichtspunkten und Einbeziehung des historischen Kontextes		Orden, Benediktinerregel, Hildegard von Bingen
<i>erklären die Burg als Verteidigungseinrichtung, Herrschaftssitz und Lebensraum.</i>	Leben auf der Burg Aufbau einer Burg Ritterspiele (Turnier) Ritterlichkeit/Minne		unterscheiden Internetadressen nach Qualitätsmerkmalen		Ritter, Minne
<i>stellen die Besonderheiten städtischen Lebens dar.</i>	Städtegründungen Stadtgesellschaft Stadtregiment Juden im MA Hanse				11. Jh. Städtegründungsperiode, Stadtrecht, Markt, Patriziat, Zunft, Getto
<i>entwickeln eine Vorstellung von den Veränderungen im europäischen Mittelalter (z. B. Klima, Bevölkerung, Siedlungsbewegung, Pest, Mentalitäten).</i>	Seuchen (Pest) Umweltprobleme in Stadt und Land				
regionalgeschichtlicher Bezug: Kloster Wienhausen					

Religiöse und politische Machtstrukturen im Hoch- und Spätmittelalter

Fachwissen	Schwerpunkte	Deutung und Reflexion / Beurteilung und Bewertung	Erkenntnisgewinnung durch Methoden	Kommunikation	Daten, Begriffe, Namen
Die Schülerinnen und Schüler ... <i>stellen das Verhältnis zwischen geistlicher und weltlicher Herrschaft am Beispiel des Investiturstreits dar.</i>	Investiturstreit Papsttum Canossa Wormser Konkordat				1077 Canossa, 1122 Wormser Konkordat, Bann, Gang nach Canossa, Gregor VII., Heinrich IV.
<i>beschreiben die Begegnung des Christentums mit anderen Religionen im Mittelalter.</i>	Entstehung des Islam Kreuzzüge		recherchieren zu historischen Sachverhalten (z. B. Bibliothek, Internet) und werten die Recherchen im Gespräch (Partner-, Gruppenarbeit, Unterrichtsgespräch) aus		622 Flucht Mohameds, 1096 erster Kreuzzug, Judentum, Islam, Kreuzzüge, Mohammed
<i>beurteilen die Machtkonzentration in der Hand der Fürsten als Schwächung der Königs-/Kaiserherrschaft im Reich.</i>	vom Personenverbands- zum Territorialstaat Gesetz zugunsten der Fürsten Friedrich I. und Heinrich d. Löwe				1356 Goldene Bulle, Kurfürst, Reichstag, Friedrich II.
regionalgeschichtlicher Bezug: z. B. mittelalterliche Stadt der Region, Heinrich der Löwe					

Renaissance, Humanismus, Entdeckungsreisen					
Fachwissen	Schwerpunkte	Deutung und Reflexion / Beurteilung und Bewertung	Erkenntnisgewinnung durch Methoden	Kommunikation	Daten, Begriffe, Namen
Die Schülerinnen und Schüler ... <i>begründen, warum sich Kunst und Wissenschaft an der Antike orientieren, und erklären die damit verbundene Veränderung des Menschen- und Weltbildes.</i>	Erfindungen Wandel des Menschen- und Weltbildes vom Geozentrismus zum Heliozentrismus Hexenverfolgung	erklären, dass das Handeln von Menschen auf der Basis der jeweiligen zeitgenössischen Wertvorstellungen erfolgt			1450 Buchdruck, Humanismus, Renaissance, Gutenberg
<i>erläutern die Gründe für die sog. Entdeckungsreisen und beurteilen das Spannungsverhältnis zwischen europäischen Eroberern und indigenen Völkern sowie dessen Folgen.</i>	Entdeckungen Zerstörung des Aztekenreiches Behandlung der Indianer Dreieckshandel				1453 Eroberung Konstantinopels, 1492 „Entdeckung Amerikas“, indigene Völker, Kolumbus
regionalgeschichtlicher Bezug: z. B. Weserrenaissance					

Reformation und Glaubenskriege					
Fachwissen	Schwerpunkte	Deutung und Reflexion / Beurteilung und Bewertung	Erkenntnisgewinnung durch Methoden	Kommunikation	Daten, Begriffe, Namen
Die Schülerinnen und Schüler ... <i>deuten die Reformation als die bedeutendste Veränderung im religiösen und gesellschaftli-</i>	Volksfrömmigkeit Missstände in der Kirche Martin Luther Bauernkriege (Thomas Müntzer) 12 Artikel der Bauern		erläutern, dass historische Spielfilme nicht die Wirklichkeit abbilden		1517 95 Thesen, 1525 Bauernkriege, Ablasshandel, Reformation, Luther, Karl V.

<i>chen Leben und in der bisherigen Rolle der mittelalterlichen Kirche.</i>	Konfessionen Konzil von Trient				
<i>nennen die Ursachen des Dreißigjährigen Krieges und beschreiben die politischen und sozialen Auswirkungen in Mitteleuropa.</i>	Kampf um Glauben und Macht Prager Fenstersturz Phasen des Dreißigjährigen Krieges Westfälischer Friede Söldnerleben				1618-48 Dreißigjähriger Krieg, Konfession, Wallenstein
regionalgeschichtlicher Bezug: z. B. Reformation in der Region (Hugenotten)					

„Absolutismus“ und Aufklärung

Fachwissen	Schwerpunkte	Deutung und Reflexion / Beurteilung und Bewertung	Erkenntnisgewinnung durch Methoden	Kommunikation	Daten, Begriffe, Namen
Die Schülerinnen und Schüler ... <i>erläutern den Begriff „Absolutismus“ als Bezeichnung eines neuen Herrschaftssystems am Beispiel Frankreichs.</i>	Versailles Merkantilismus Ständegesellschaft Außenpolitik Ludwigs XIV.		Unterscheiden zwischen Bildbeschreibung und -deutung		1661-1715 Ludwig XIV., „Absolutismus“, Merkantilismus, Manufaktur, stehendes Heer, Hege- monie
<i>setzen sich mit den Ideen und mit der Praxis der Aufklärung als Schrittmacher der allmählichen Überwindung absolutistischer Verhältnisse auseinander.</i>	Kant: Was ist Aufklärung? Auf der Suche nach dem besten Staat (Locke, Montesquieu, Rousseau) Bildung und Erziehung				Aufklärung, Gewaltenteilung, Kant
<i>charakterisieren den preußischen Staat als ein Beispiel des „Absolutismus“ in Deutschland.</i>	Aufgeklärter Absolutismus Friedrich d. Gr. Siebenjähriger Krieg				1740-1786 Friedrich d. Gr., Polnische Teilungen, Maria Theresia, Katharina d. Gr.
regionalgeschichtlicher Bezug: z. B. Architektur des Barock in der Region (Herrenhäuser Gärten)					

Die bürgerlichen Revolutionen in Europa

Fachwissen	Schwerpunkte	Deutung und Reflexion / Beurteilung und Bewertung	Erkenntnisgewinnung durch Methoden	Kommunikation	Daten, Begriffe, Namen
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p><i>erläutern die Ursachen der Französischen Revolution sowie ihre wichtigsten Ergebnisse und Auswirkungen.</i></p>	<p>Was ist der 3. Stand? Generalstände Ballhausschwur Drei Revolutionen Sommer 1789 Erklärung Menschen- und Bürgerrechte Verfassung von 1791 Hinrichtung des Königs Schreckensherrschaft</p>		<p>Erklären, dass die Rekonstruktion von Geschichte einer genauen Befragung der Quellen bedarf (z. B. Autor, Intention, Adressat)</p>		<p>14.7.1789 Sturm auf die Bastille, 1791 Verfassung Frankreichs, Französische Revolution, Menschen- und Bürgerrechte, konstitutionelle Monarchie, Robespierre</p>
<p><i>erklären die Herrschaft Napoleons aus der Wahrung von Revolutionsserrungenschaften in Verbindung mit diktatorischen Elementen.</i></p>	<p>Direktorium und Staatstreich des Brumaire Kaisertum Napoleons Code Napoleon</p>				<p>Napoleon</p>
<p><i>stellen die Auseinandersetzung mit den europäischen Monarchien als Motor der hegemonialen Bestrebungen Frankreichs in Europa und deren Folgen dar.</i></p>	<p>Säkularisierung und Mediatisierung Europa unter napoleonischer Herrschaft Russlandfeldzug Waterloo Preußische Reformen Befreiungskriege</p>		<p>Unterscheiden zwischen historischen Karten und Geschichtskarten</p>		<p>1803 Säkularisierung, 1806 Ende des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation, 1813 Völkerschlacht bei Leipzig, Kontinentalsperre, Preußische Reformen, Freiherr vom Stein, Hardenberg</p>
<p><i>untersuchen die Veränderung der europäischen Ordnung durch die Beschlüsse des Wiener Kongresses.</i></p>	<p>Wiener Kongress Heilige Allianz Deutscher Bund Karlsbader Beschlüsse Wartburgfest Biedermeier</p>		<p>Unterscheiden verschiedene Formen schriftlicher Quellen und ordnen sie historisch ein</p>		<p>1814/15 Wiener Kongress, Deutscher Bund, Restauration, Metternich</p>
<p><i>beurteilen die revolutionäre</i></p>	<p>Julirevolution</p>	<p>Unterscheiden einzelne</p>	<p>Beschreiben und erklä-</p>		<p>1830 Julirevolution in</p>

<i>nären Bewegungen in Europa im Hinblick auf ihre Auswirkungen.</i>	Hambacher Fest Vormärz Revolution 1848/49	Dimensionen der Geschichte (z. B. Sozialgeschichte, Wirtschafts- geschichte, Geschlechtergeschichte)	ren die Wirkung fiktionaler Texte im Vergleich zu nichtfiktionalen Texten		Frankreich, nationale Erhebungen in Europa im 19. Jh., 1848/1849 Revolution in Deutschland, Liberalismus, Nationalismus
landesgeschichtlicher Bezug: z. B. Göttinger Sieben					

Industrielle Revolution und Industrialisierung					
Fachwissen	Schwerpunkte	Deutung und Reflexion / Beurteilung und Bewertung	Erkenntnisgewinnung durch Methoden	Kommunikation	Daten, Begriffe, Namen
Die Schülerinnen und Schüler ... <i>erklären die Ursachen für die Entstehung der Industriellen Revolution in England.</i>	Textilindustrie in England Dampfmaschine Eisenbahn				2. Hälfte des 18. Jahrhunderts, Industrielle Revolution
<i>erläutern das Ausgreifen der Industrialisierung auf Deutschland.</i>	Hindernisse und Veränderungen Leitfaktor Eisenbahn Unternehmer		Beschreiben und deuten Statistiken, Diagramme und Schaubilder. Wandeln Statistiken in eine geeignete grafische Darstellungsform um.	Tragen im Geschichtsunterricht zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützte Ergebnisse vor und setzen dabei in einfacher Weise Medien zur adressatengerechten Veranschaulichung ein (z. B. Plakate, Wandzeitungen, Power-Point-Präsentationen)	1. Hälfte des 19. Jahrhunderts, Deutscher Zollverein, Industrialisierung
<i>arbeiten die Entstehung der Sozialen Frage im Zusammenhang mit der Industrialisierung heraus.</i>	Leben in der Fabrik Bevölkerungsexplosion und Pauperismus				Bevölkerungsexplosion, Soziale Frage
<i>charakterisieren die Soziale Frage als Ausgangspunkt neuer politischer Konstellationen und unterschiedlicher Lösungsansätze.</i>	Karl Marx und der Kommunismus Soziale Hilfe durch Betriebe und Kirchen, Arbeiterbewegung, Entstehung der SPD			Stellen Hypothesen zu historischen Sachverhalten auf und machen Verfahrensvorschläge zu ihrer Überprüfung	1848 Kommunistisches Manifest, Marxismus, Kommunismus, Proletariat, Sozialdemokratie, Marx, Engels, Lassalle
<i>bewerten die Industrialisierung als einen zentralen menschheitsge-</i>	Industrialisierung und Natur	Erklären die historische Bedingtheit heutiger Phänomene			

<i>schichtlichen Prozess globalen Ausmaßes.</i>					
regionalgeschichtlicher Bezug: z. B. Industrialisierung in der Region					

Schuljahrgänge 9 und 10

Kaiserreich, Imperialismus und Erster Weltkrieg					
Fachwissen	Schwerpunkte	Deutung und Reflexion / Beurteilung und Bewertung	Erkenntnisgewinnung durch Methoden	Kommunikation	Daten, Begriffe, Namen
Die Schülerinnen und Schüler ... <i>stellen das Deutsche Reich von 1871 als Verwirklichung des Einheitsgedankens „von oben“ dar.</i>	<u>Einigungskrieg</u> <u>Reichsgründung</u> (Gemälde v. Werner) <u>Verfassung 1871</u> (Schaubild)	Deutung u. Beurteilung historischer Ereignisse und Situationen aus verschiedenen historischen Perspektiven Erkennen des Prozess-Charakters d. Geschichte (Kontinuität / Wandel)	Erklären des Unterschieds zwischen historischer und zeitgenössischer Bilddarstellung Beschreiben u. Deuten eines Schaubildes	Bilden von Hypothesen zu hist. Sachverhalten	1866 Norddeutscher Bund, 1870/71 Deutsch-französischer Krieg, 1871 Reichsgründung, Sozialistengesetz, Sozialgesetzgebung, Bündnissystem, europäisches Gleichgewicht, Bismarck
<i>beschreiben die Lebensverhältnisse unter den Bedingungen des Obrigkeitsstaats zwischen Rückständigkeit und Modernität (z. B. Militarismus, Emanzipation, „Kulturkampf“, Minderheitenpolitik, jüdisches Leben).</i>	<u>Militarismus</u> <u>Sozialgesetzgebung</u> <u>Sozialistengesetz</u>	Unvoreingenommenes Beschreiben hist. Verhaltens u. zeitgenöss. Wertvorstellungen Spuren d. Vergangenheit in Gegenwart (Kontinuität u. Wandel)	Zusammenfassen des Quelleninhaltes unter Berücksichtigung der Wortwahl	Zuhörergerechtes Sprechen und Sensibilisierung f. Einsatz sprachl. Mittel Bilden von Hypothesen	
<i>setzen sich mit Formen des Imperialismus im 19. Jahrhundert auseinander.</i>	<u>Bündnissystem</u> <u>Imperialismus</u> (GB, DR)	Deutung u. Beurteilung ... aus verschied. hist. Perspektiven	Beschreiben d. Darstellung auf einer Ge-Karte Erklären : Unterschied Quellen/ Darstellungen	Einnehmen verschied. hist. Perspektiven in hist. Situationen	Sozialdarwinismus, Imperialismus, Britisches Weltreich (Empire)
<i>beurteilen den Ersten Weltkrieg als „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts.</i>	<u>Ausbruch d. 1. WK</u> (Balkan, Schuldfrage) <u>Leiden des Krieges</u> (Verdun)	Untersuchung und Beurteilung d. Ereignisse im Hinblick auf Anlässe, Ursachen, Motive, Folgen	Beschreiben d. Darstellung auf einer Ge-Karte (Beschreibung u. Auswertung einer Karikatur)	Einnehmen verschied. hist. Perspektiven in hist. Situationen	1914-1918 Erster Weltkrieg, 1917 Eintritt der USA in den Ersten Weltkrieg

	<u>Kriegseintritt USA</u>		Quellenarbeit: Frontbriefe, Kriegstagebücher		krieg, Verdun
	regionalgeschichtlicher Bezug: z. B. Denkmäler der Kaiserzeit in der Region				

Veränderungen in Europa und die Weimarer Republik: NEUES BUCH ! (in Kl. 9)

Fachwissen	Schwerpunkte	Deutung und Reflexion / Beurteilung und Bewertung	Erkenntnisgewinnung durch Methoden	Kommunikation	Daten, Begriffe, Namen
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p><i>erläutern die Ursachen der Russischen Revolution sowie ihre wichtigsten Ergebnisse und Auswirkungen.</i></p>	<p><u>Ursachen der Revolution</u></p> <p><u>1917: ein Jahr, zwei Revolutionen</u> („Diktatur des Proletariats“)</p> <p><u>Stalin: Diktatur im Sozialismus</u> (Terror u. Propaganda)</p>	<p>Untersuchung und Beurteilung nach Anlässen, Ursachen, Motiven ...</p> <p>Anwendung von Kategorien zur Deutung und Wertung hist. Prozesse (Herrschaft u. Partizipation, Ideologie und Legitimation ...)</p>	<p>Beschreiben und Auswerten von bildl. Darstellungen</p> <p>Beurteilung von Fotografien als hist. Quellen (Lenin: ein Ereignis – drei Fotos, S. 26)</p>		<p>1917 Februar- und Oktoberrevolution, 1924-53 Herrschaft Stalins, Sozialismus, Bolschewismus, Räte-System, Stalinismus, Lenin, Stalin</p>
<p>(b) Beschreiben die Neuordnung Europas durch die Pariser Vorortverträge.</p>	<p><u>Kriegsende in Deutschland 1918</u></p> <p><u>Politische Neuordnung Deutschlands</u></p>	<p>Deutung u. Beurteilung ... aus verschied. hist. Perspektiven</p> <p>Deuten des Prozesscharakters d. Geschichte (Kontinuität u. Wandel)</p>	<p>Reflexion fiktionaler Texte (Remarque)</p> <p>Beschreiben und Deuten eines Schaubildes</p>	<p>Entwicklung problemorientierter Leitfragen</p>	<p>1919 Versailler Vertrag, Völkerbund, Wilson</p>
<p>(a) stellen die inneren und äußeren Belastungen, (c) aber auch die Chancen der ersten deutschen Demokratie dar.</p>	<p><u>Neuordnung Europas 1919</u> (Versailler Vertrag und Völkerbund)</p> <p><u>Versailler Vertrag als „Hypothek“ für WR</u></p> <p><u>Krisenjahr 1923</u></p> <p><u>„Goldene Zwanziger“ (Bauhaus)</u></p>	<p>Untersuchung und Beurteilung d. Handlungen, Ereignisse und Prozesse im Hinblick auf Anlässe, Ursachen, Motive, Folgen</p>	<p>Interpretation und Beurteilung einer thematischen Darstellung auf einer Ge-Karte und einer hist. Karte („Verstümmelung Ds“)</p> <p>Plakat als hist. Quelle (Ruhrkampf)</p> <p>Auswertung bildl. Darstellungen</p>	<p>Kritische Reflexion eigener Recherchen</p>	<p>9.11.1918 Ausrufung der Republik, 1923 Krisenjahr, Dolchstoßlegende, Parlamentarische Demokratie, „Erfüllungspolitik“, Reparationen, Inflation, Rosa Luxemburg, Scheidemann, Ebert</p>
<p><i>beschreiben den Weg</i></p>					<p>1922 Rapallovertrag,</p>

<i>Deutschlands von der Isolation zur internationalen Kooperation.</i>	<u>Vom Verfemten zum Partner?</u>	Erkennen des Prozesscharakters der Geschichte (Kontinuität und Wandel)			1925 Vertrag von Locarno, 1926 Eintritt Deutschlands in den Völkerbund, Stresemann, Briand
<i>beurteilen die Belastungsfaktoren der späten Weimarer Republik und ordnen den Aufstieg der NSDAP in diesen Zusammenhang ein.</i>	<u>Das Ende der Republik</u>	Erkennen der Multi-kausalität/ „Gewichtung“ d. Problemfaktoren	Beurteilung d. Aussage eines Diagramms (Wahlergebnisse) Auswertung einer Collage (Art. 48)	Entwicklung problemorientierter Leitfragen	1929 Beginn der Weltwirtschaftskrise, Präsidialkabinett, NSDAP, Hindenburg, Brüning, Hitler
landesgeschichtlicher Bezug: Beispiele für das „neue Lebensgefühl“ in Malerei, Architektur, Literatur oder Musik					

Zeit des Nationalsozialismus – Ideologie und Herrschaftspraxis **KLASSE 10 !**

Fachwissen	Schwerpunkte	Deutung und Reflexion / Beurteilung und Bewertung	Erkenntnisgewinnung durch Methoden	Kommunikation	Daten, Begriffe, Namen
Die Schülerinnen und Schüler ... <i>beschreiben die Mittel der Machtübernahme und der Herrschaftssicherung im Nationalsozialismus.</i>	<u>Weichenstellung für die Diktatur</u> <u>Ausbau der Diktatur</u>	Unterscheidung zwischen hist.-zeitgenöss. und geschichtswiss.-analytischen Begriffen („Machtergreifung“ / „Machtübertragung“)	Reflexion von Gesetzestexten als hist. Quelle	Auswertung der Informationen im Gespräch	30.1.1933 Ernennung Hitlers zum Reichskanzler, 23.3.1933 Ermächtigungsgesetz, Gleichschaltung, Konzentrationslager, Himmler, Goebbels
<i>stellen die Ideologie und die grundlegenden Strukturen des Nationalsozialismus sowie die Lebenswirklichkeit unter der nationalsozialistischen Diktatur dar.</i>	<u>Grundlagen der NS-Ideologie</u> <u>Leben im NS-Staat</u> („Wohlfühlidiktatur“, Ausgrenzung, „Volksgemeinschaft“ ...)	Anwendung von Kategorien zur Deutung und Wertung hist. Prozesse (Ideologie u. Legitimation, Menschenrechte, Emanzipation, Herrschaft u. Partizipation)	Beschreiben der Argumentationsstruktur von Quellen	Formulieren von problemorientierten Leitfragen an die Vergangenheit	Totalitarismus, Führerprinzip, „Volksgemeinschaft“, SS-Staat, Antisemitismus, Rassenideologie, Lebensraumideologie, Hitlerjugend
(a) <i>erläutern Vorgesichte und Ursachen des Zweiten Weltkriegs.</i>	<u>Außenpolitik bis zum Münchner Abkommen</u>				1.9.1939 Angriff auf Polen, Appeasement, Hitler-Stalin-Pakt
(c) <i>setzen sich mit den Verbrechen des Nationalsozialismus auseinander.</i>	<u>Kriegsbeginn / -verlauf bis Stalingrad</u> <u>Politik in den besetzten Gebieten (u.a. Shoa)</u>	Entwicklung von Beurteilungsmaßstäben und			9.11.1938 Pogromnacht, Nürnberger Gesetze, Arisierung, Shoa, Vernichtungslager
(d) <i>vergleichen verschiedene Formen und Ziele des Widerstandes.</i>	<u>Nicht alle Deutschen machten mit</u>	Handlungsalternativen für die Gegenwart aus Einsichten über die Vergangenheit	Kritische Analyse filmischer Darstellung (Deutungen, Präsentationen u. Verwendungen v. Ge)		20.7.1944 Attentat auf Hitler, Stauffenberg, Geschwister Scholl, Bonhoeffer, von Galen
(b) <i>erläutern den Verlauf des Zweiten Weltkriegs und (e) beurteilen die Auswirkungen auf die Zivilbevölkerung in der Welt.</i>	<u>Der Krieg wendet sich gegen die Deutschen</u> <u>Das Kriegsende</u>	Unterscheiden von Verfahren historischer Untersuchungen (Friedensschließen am Ende des 1. und 2. WK)			8./9.5.1945 bedingungslose Kapitulation, August 1945 Hiroshima und Nagasaki, Anti-Hitler-Koalition, Zwangsarbeit, totaler Krieg, Vernichtungskrieg, Flucht

					und Vertreibung
regionalgeschichtlicher Bezug: z. B. Gedenkstätte in der Region (Bergen-Belsen)					

Geschichte Deutschlands nach 1945 im europäischen und internationalen Kontext

Fachwissen	Schwerpunkte	Deutung und Reflexion / Beurteilung und Bewertung	Erkenntnisgewinnung durch Methoden	Kommunikation	Daten, Begriffe, Namen
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p><i>beschreiben die Hauptlinien der frühen deutschen Nachkriegsgeschichte.</i></p>	<p><u>„Stunde Null“</u></p> <p><u>Besetztes Deutschland: Der pol. Neubeginn (bis 1947)</u></p>			<p>Formulieren (aus der Gegenwart) problemorientierter Leitfragen und sinnvolle Gewichtung derselben</p>	<p>1945 Potsdamer Konferenz, „Stunde Null“, Kollektivschuld, Entnazifizierung</p>
<p><i>skizzieren die weltpolitischen und europäischen Rahmenbedingungen für die deutsche Nachkriegsgeschichte.</i></p>	<p><u>Die Spaltung Deutschlands vor dem Hintergrund des beginnenden Ost-West-Konfliktes</u></p> <p><u>Kalter Krieg und Blockbildung</u></p>	<p>Erläutern, dass historische Kenntnisse aus Überlieferungen gewonnen werden, deren Aussagekraft begrenzt ist und die unterschiedlich ausgelegt werden können</p>	<p>Erläutern d. Rekonstruktionscharakter von Geschichte und interpretieren Quellen unter Quellenkritischen Gesichtspunkten</p>		<p>1947 Truman-Doktrin und Marshall-Plan, 1975 KSZE, UNO, Kalter Krieg, Montanunion, EWG, NATO, Warschauer Pakt, Perestroika und Glasnost, de Gaulle, Chruschtschow, Kennedy, Gorbatschow</p>
<p><i>stellen wesentliche Etappen der deutschen Nachkriegsgeschichte dar.</i></p>	<p><u>Politische Leitlinien von BRD und DDR (Innen- u. Außenpolitik)</u></p> <p><u>Das Zusammenwachsen Europas</u></p> <p><u>Neue dt. Ostpolitik</u></p> <p><u>Der Weg zur Einheit (vor dem Hintergrund der Entwicklung des weltpol. Klimas)</u></p>	<p>Unterscheidung zwischen historisch-zeitgenöss. und geschichtswissenschaftl.-analytischen Begriffen (Antifaschistischer Schutzwall“ / Berliner Mauer“)</p>	<p>Interpretieren von Denkmälern als Ausdruck einer bestimmten Erinnerungskultur und Reflexion der politischen Implikationen</p> <p>Reflexion und Interpretation von Texten aus Sach- und Fachbüchern (z.B. Biografien) als Konstruktion von Ge)</p>	<p>Vortragen stichwortgestützter Ergebnisse und adressatengerechte Veranschaulichung (Plakate, Wandzeitungen, Power Point)</p>	<p>1948 Währungsreform, 1949 Gründung beider deutscher Staaten, 17. Juni 1953 Volksaufstand in der DDR, 1961 Mauerbau, 9.11.1989 Fall der Mauer, 3.10.1990 Beitritt der fünf „neuen“ Länder zur Bundesrepublik Deutschland, Westintegration, Soziale Marktwirtschaft, Planwirtschaft, Neue Ostpolitik, Montagsdemonstrationen, Adenauer, Schumacher, Ulbricht, Brandt, Honecker, Schmidt, Kohl</p>

<p><i>vergleichen die unterschiedlichen Formen gesellschaftlichen Lebens in den beiden deutschen Staaten (z. B. Amerikanisierung, Konsumgesellschaft, „Stasi“, Geschlechterverhältnis, Jugendkultur, 68er, Migration)</i></p>	<p><u>Gesellschaftliche Leitlinien der beiden deutschen Staaten</u></p>	<p>Anwendung von Kategorien zur Deutung und Wertung historischer Prozesse (Emanzipation etc.)</p> <p>Beziehen historischer Situationen durch Vergleich auf die Gegenwart</p>	<p>Interpretieren einer Tonquelle unter quellenkritischen Gesichtspunkten (Film, Lied ...)</p> <p>Reflexion und Interpretation von Informationen aus dem Internet als Konstruktion von Ge</p>	<p>Auswerten einer Recherche zu historischen Sachverhalten im Gespräch</p> <p>Adressatengerechte Veranschaulichung einzelner Themen (Plakate, Wandzeitung, Power Point ...)</p>	
<p>landesgeschichtlicher Bezug: z. B. Gründung des Landes Niedersachsen</p>					